

Pressekonferenz

Finanzstabilitätsbericht 2021

Frankfurt am Main, 25. November 2021

■ Kernaussagen des Finanzstabilitätsberichts 2021



Das Finanzsystem hat während der Pandemie gut funktioniert, aber bestehende Verwundbarkeiten bauen sich weiter auf.



Prävention muss jetzt wieder verstärkt werden, um das Finanzsystem gegenüber künftigen Risiken zu wappnen.



Guter Klimaschutz verringert Risiken für die Finanzstabilität. Transitionsrisiken durch höhere CO₂-Preise scheinen verkräftbar.

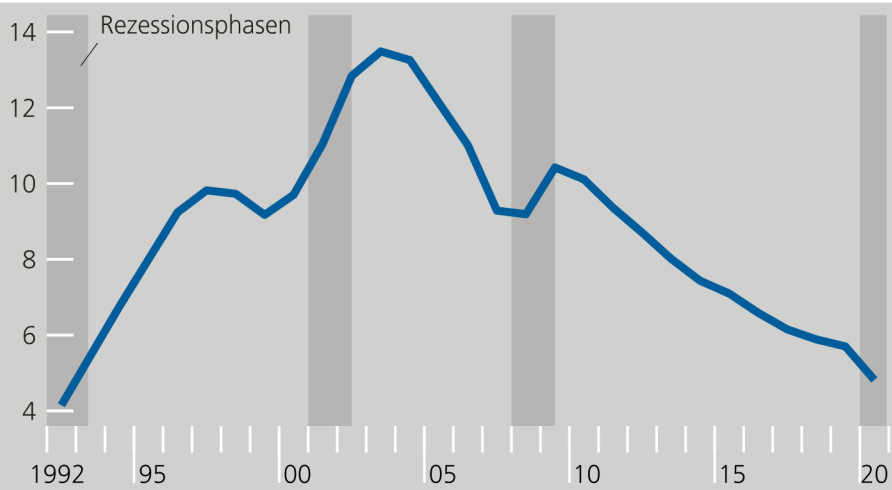


Das Finanzsystem hat während der Pandemie gut funktioniert, aber bestehende Verwundbarkeiten bauen sich weiter auf.

In der Pandemie gab es deutlich weniger Insolvenzen als erwartet. Die Arbeitslosigkeit ist kaum gestiegen.

Unternehmensinsolvenzen

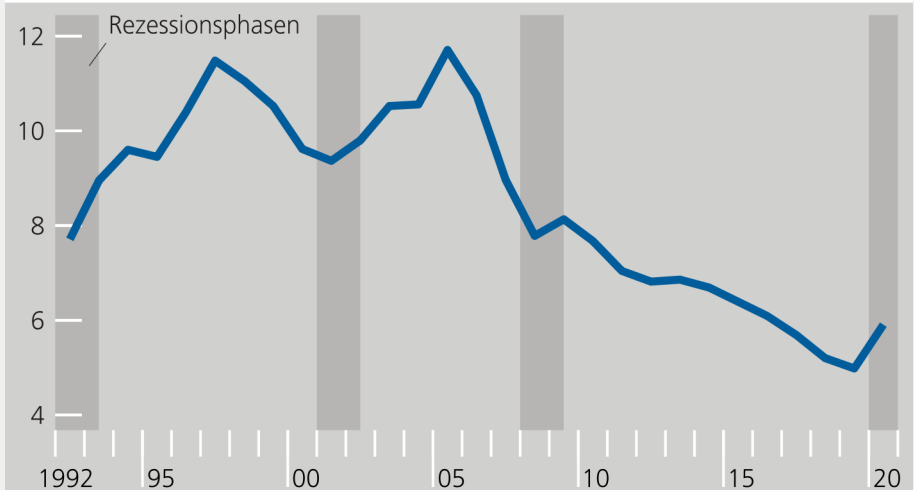
Anzahl pro 1 000 Unternehmen



Deutsche Bundesbank

Arbeitslosenquote

in %

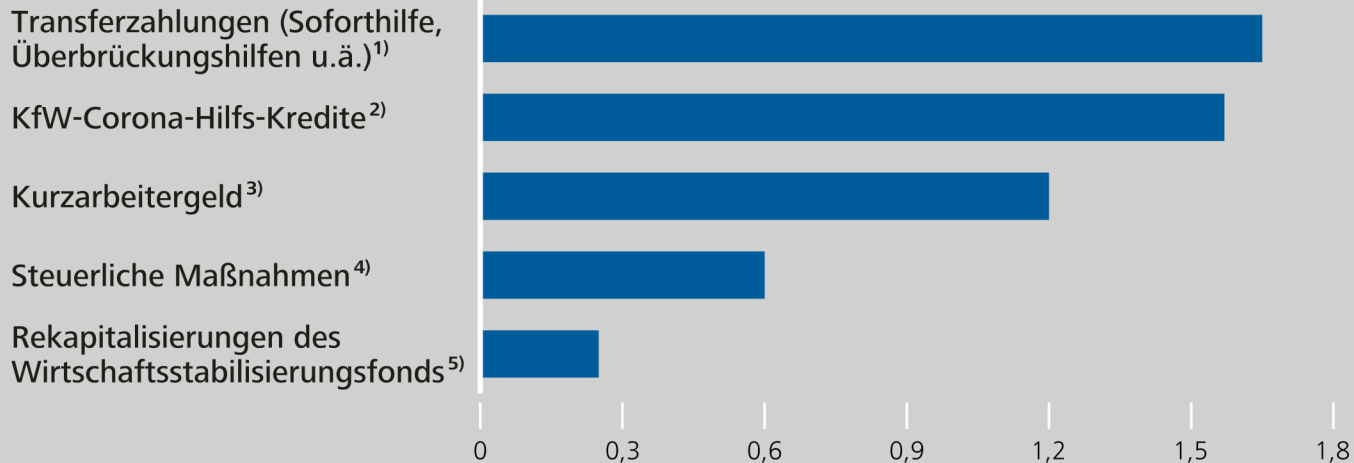


Deutsche Bundesbank

Staatliche Maßnahmen haben Realwirtschaft und somit den Finanzsektor von den Folgen der Pandemie abgeschirmt.

Wesentliche Stützungsmaßnahmen für den Unternehmenssektor

Inanspruchnahme von März 2020 bis Nov. 2021, in % des BIP aus dem Jahr 2019

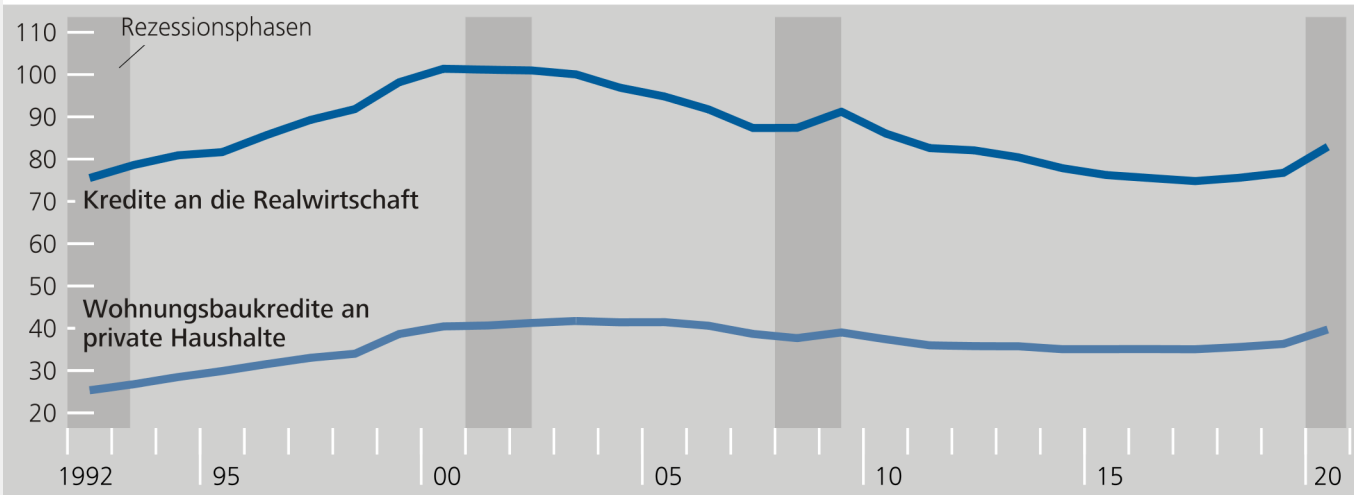


Deutsche Bundesbank

Das Finanzsystem und die Kreditversorgung haben funktioniert.

Kreditvergabe

in % des BIP

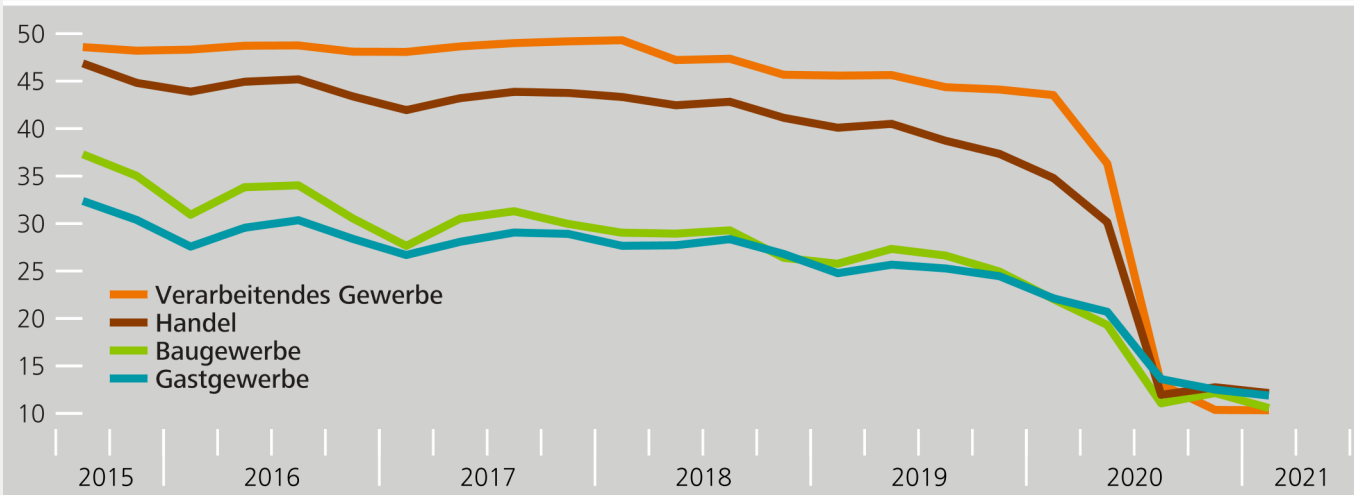


Deutsche Bundesbank

Banken mussten kaum Verluste realisieren. Der Zusammenhang zwischen Kreditrisiken und der Entwicklung des BIP hat sich stark gelockert.

Korrelation von Bruttoinlandsprodukt und Kreditausfallraten

in % für schrittweise zunehmende Zeiträume ab 2. Vj. 2008



Deutsche Bundesbank

Insolvenzen sind wegen der fiskalischen Maßnahmen in der Corona-Pandemie nicht – wie in früheren Rezessionen – gestiegen.

Bruttoinlandsprodukt und Unternehmensinsolvenzen

Veränderungen in der jeweiligen Rezession in %

Unternehmensinsolvenzen



Während der Pandemie haben sich Verwundbarkeiten gegenüber negativen makroökonomischen Entwicklungen weiter aufgebaut.



Unterschätzung von Kreditrisiken



Zinsänderungsrisiken



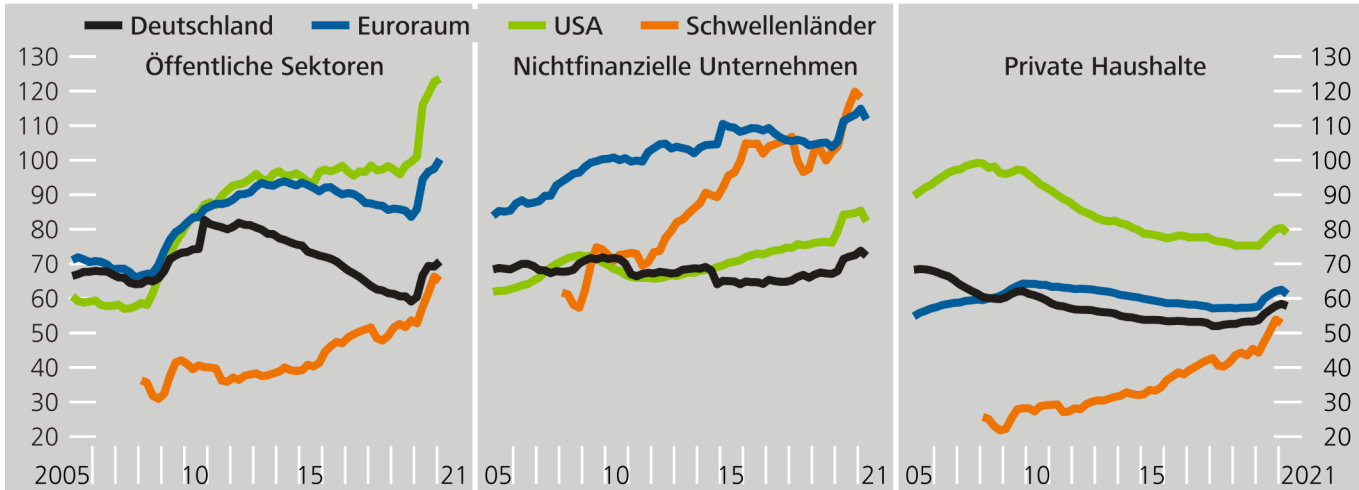
Überbewertung von Vermögenswerten
und Kreditsicherheiten

Die Verschuldung ist weltweit gestiegen.



Verschuldung der öffentlichen und privaten Sektoren

in % des BIP



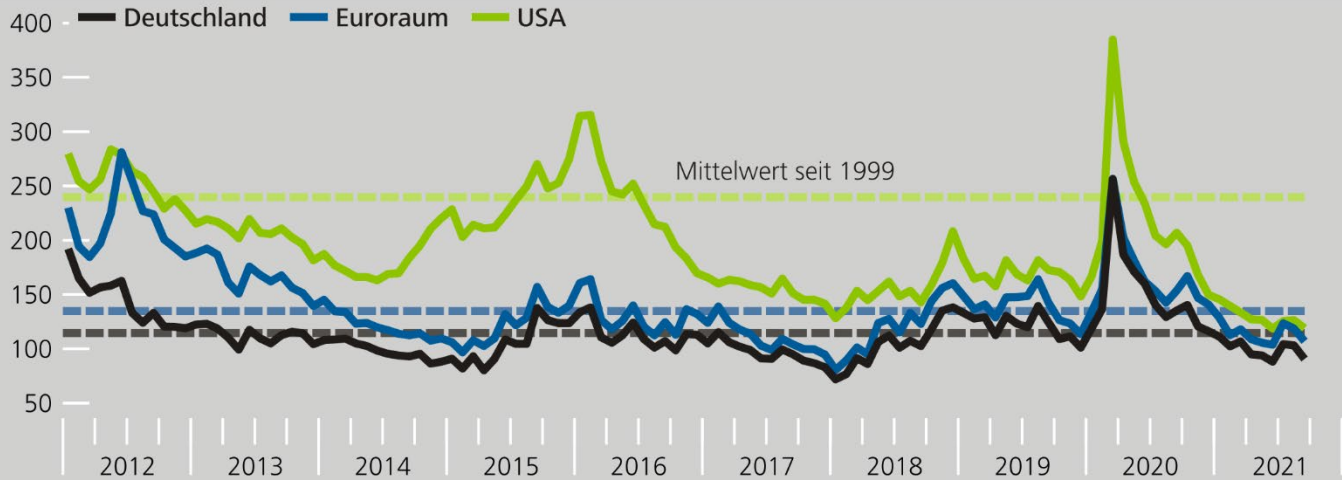
Deutsche Bundesbank

An den globalen Märkten sinken die Risikoprämien.



Risikoaufschläge für Anleihen nichtfinanzieller Unternehmen

Basispunkte



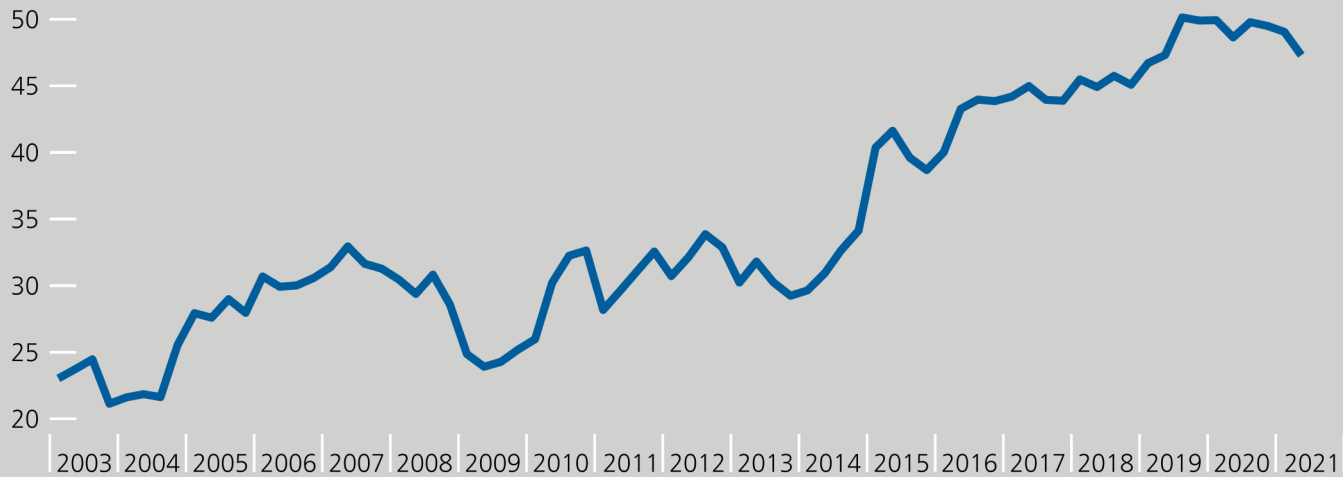
Deutsche Bundesbank

Steigende Zinsen würden in der kurzen Frist insbesondere die Banken belasten.



Anteil der Wohnungsbaukreditvergabe mit Zinsbindung von über 10 Jahren

in % der Wohnungsbaukreditvergabe an private Haushalte



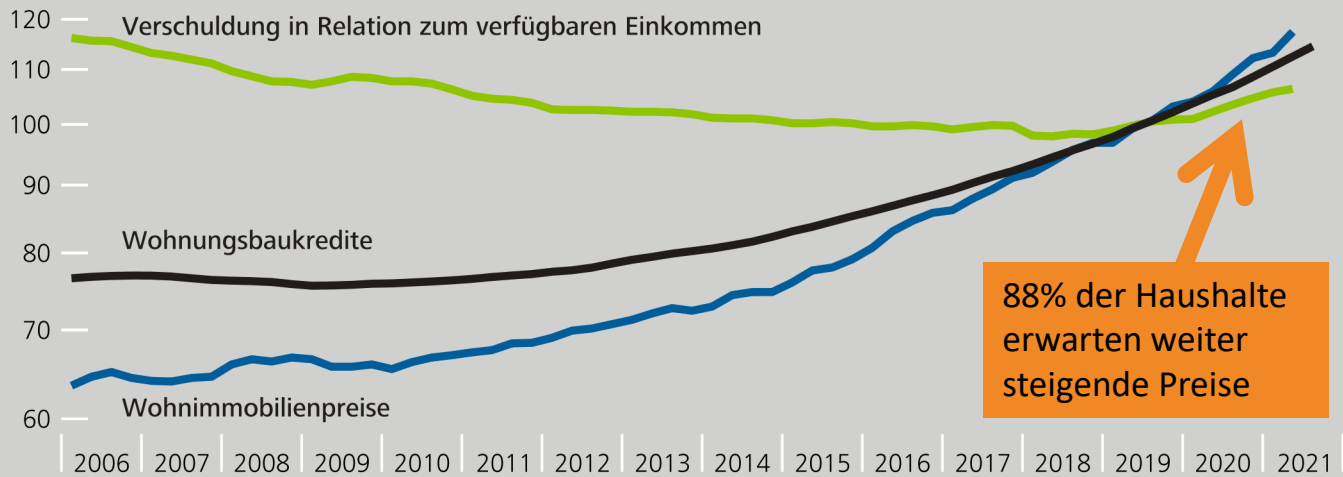
Deutsche Bundesbank

In Deutschland setzt sich der Aufschwung am Wohnimmobilienmarkt fort.



Wohnimmobilienmarkt und Verschuldung privater Haushalte

4. Vj. 2019 = 100

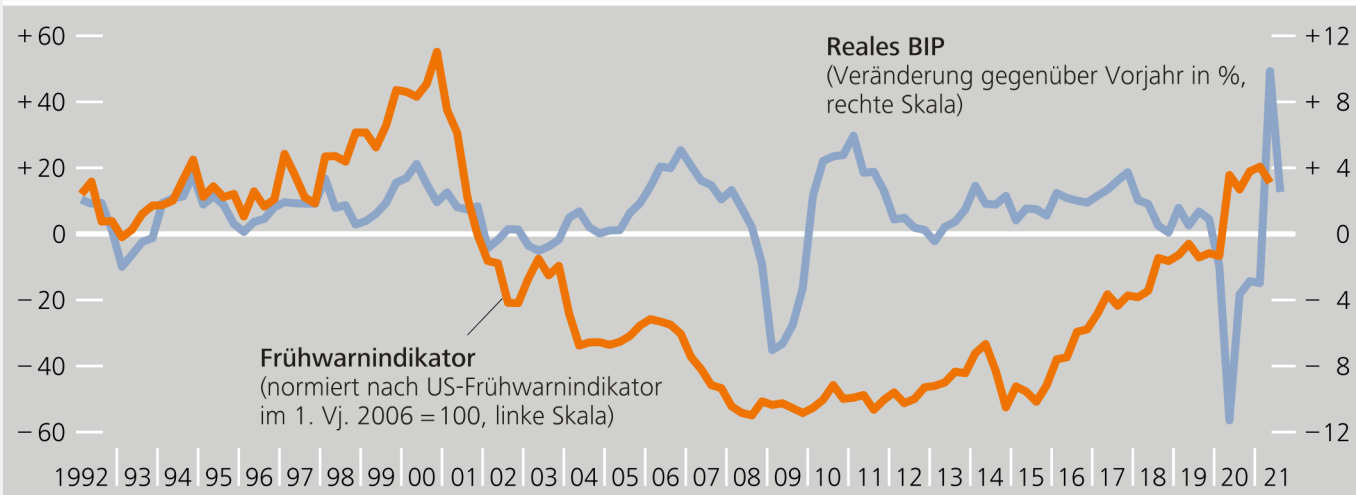


88% der Haushalte erwarten weiter steigende Preise

Deutsche Bundesbank

Der Aufbau des Finanzzyklus wurde durch die Pandemie nicht unterbrochen.

Zyklische Verwundbarkeiten



Deutsche Bundesbank

Der Bankensektor kann kleinere Schocks verkraften. Um die Kreditvergabe bei größeren Verlusten zu stabilisieren, müssten aber Kapitalpuffer genutzt werden.

Hartes Kernkapital deutscher Banken

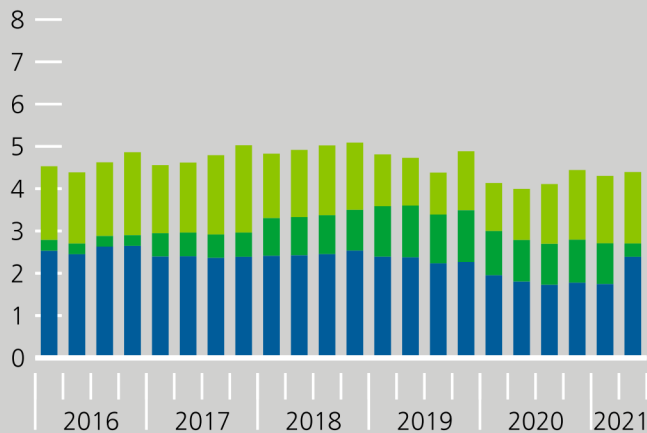
in % der Bilanzsumme

■ Mindestanforderungen

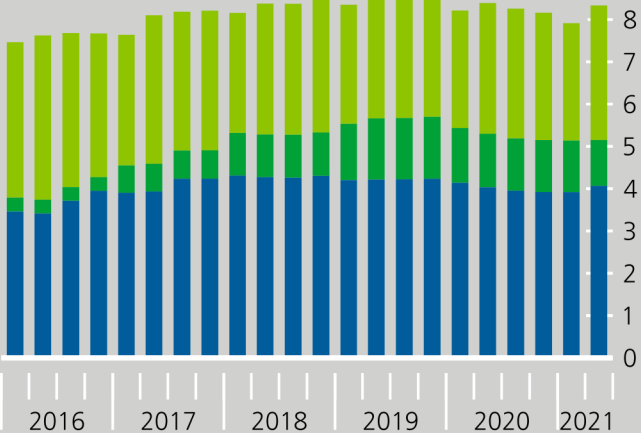
■ Kapitalpuffer

■ Überschusskapital

9 - Systemrelevante Institute



übrige Banken



Deutsche Bundesbank

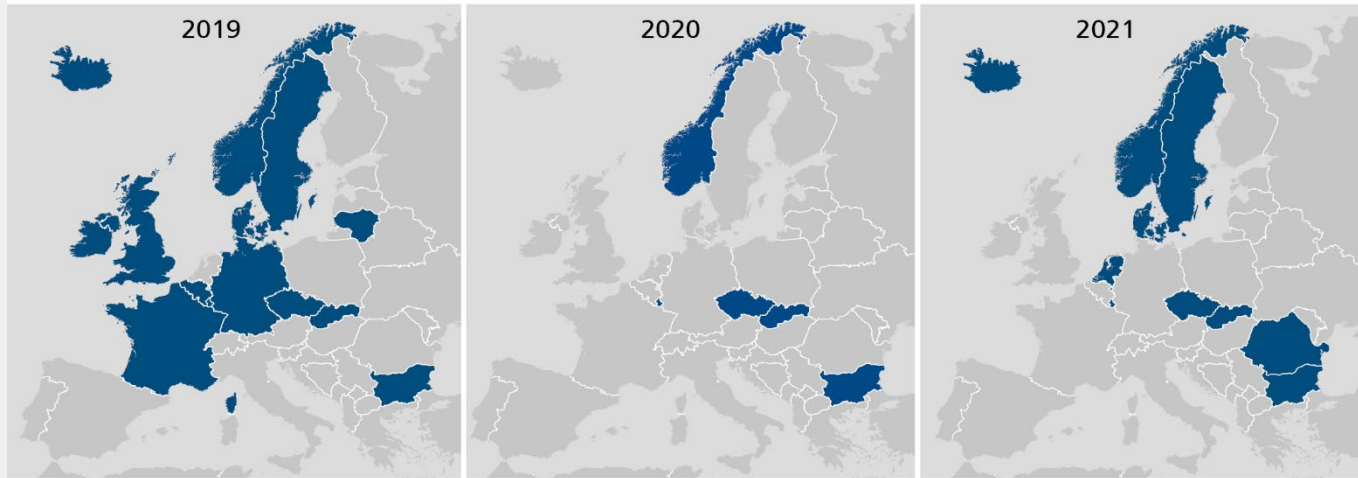


Prävention muss jetzt wieder verstärkt werden, um das Finanzsystem gegenüber künftigen Risiken zu wappnen.

Der antizyklische Kapitalpuffer wird in wirtschaftlich guten Zeiten aufgebaut, um in schlechten Zeiten genutzt werden zu können.

Antizyklischer Kapitalpuffer in Europa

Länder mit positiver Quote implementiert oder angekündigt



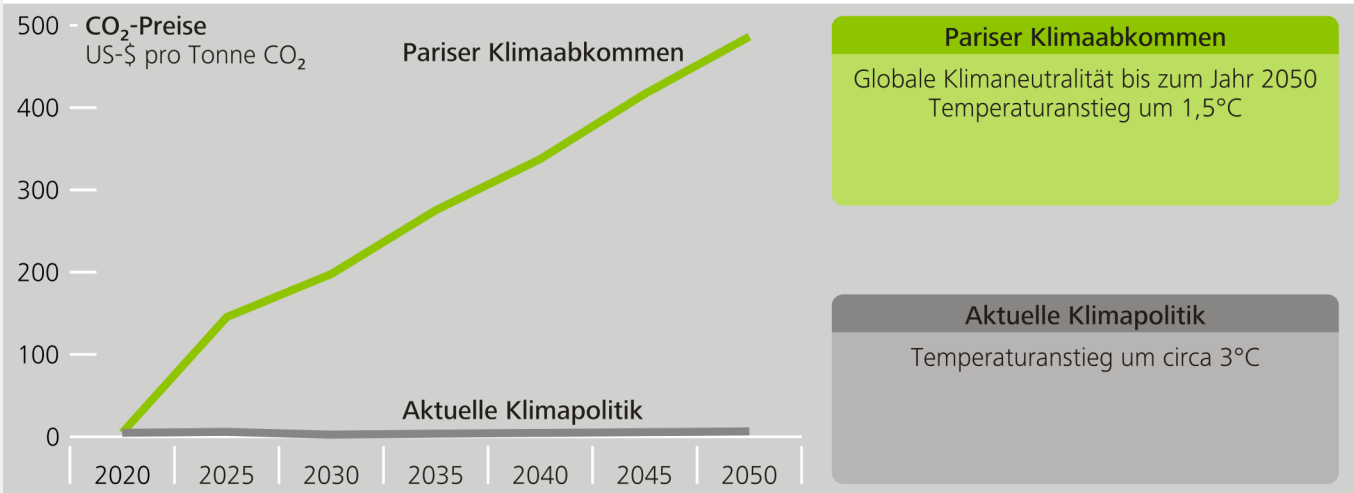
Deutsche Bundesbank



**Guter Klimaschutz verringert Risiken für die Finanzstabilität.
Transitionsrisiken durch höhere CO₂-Preise scheinen verkraftbar.**

Ein unerwarteter Anstieg der CO₂-Preise würde zu Neubewertungen von Krediten und Finanzanlagen führen.

CO₂-Preise in den Klimaszenarien

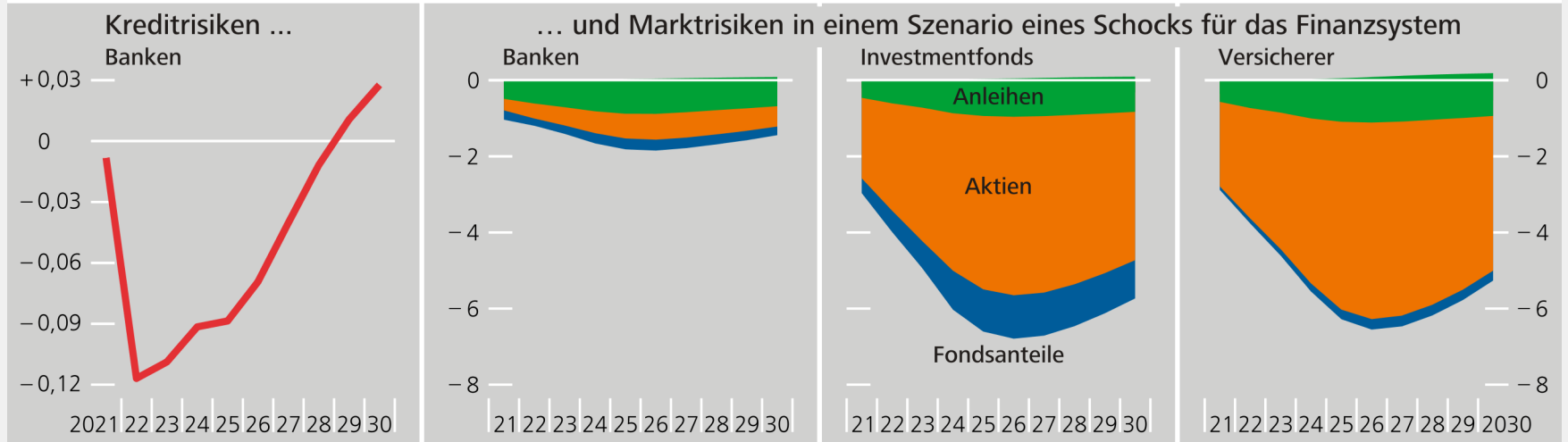


Deutsche Bundesbank

Der Effekt dieser Neubewertungen auf das deutsche Finanzsystem dürfte aber relativ moderat sein.

Verwundbarkeiten deutscher Finanzintermediäre für klimabezogene Transitionsrisiken

Kumulierte Wertänderungen in % der gestressten Portfolios



Deutsche Bundesbank

■ Kernaussagen des Finanzstabilitätsberichts 2021



Das Finanzsystem hat während der Pandemie gut funktioniert, aber bestehende Verwundbarkeiten bauen sich weiter auf.



Prävention muss jetzt wieder verstärkt werden, um das Finanzsystem gegenüber künftigen Risiken zu wappnen.



Guter Klimaschutz verringert Risiken für die Finanzstabilität. Transitionsrisiken durch höhere CO₂-Preise scheinen verkräftbar.

Pressekonferenz

Finanzstabilitätsbericht 2021

Frankfurt am Main, 25. November 2021